

# Kubanisches Flair im Bürgerhaus

Von Burghard Wittekopf

**DIETZENBACH** ■ Die Lions haben zum 23. Lions-Ball ins Bürgerhaus geladen. Diesmal unter dem Motto: Havana Club. Dafür hat der Lions-Club die Zauberbox geöffnet und das Capitol mit vielen Überraschungen veredelt. Für den Empfang der Gäste ist der rote Teppich ausgerollt und das Theater-Bistro in eine Champagnerbar verwandelt. Der Ballsaal ist festlich illuminiert, farbenfrohes Licht fällt aus unterschiedlichen Winkeln in den Raum und warme Farben an den Wänden ergeben fantastische Effekte für den Betrachter. Kubanische Flaggen verleihen die gewünschte Atmosphäre, Gäste tragen Gala-Kleidung.

„We Serve“ lautet der Grundsatz der Lions weltweit. Die Eröffnungsrede, die Lions-Präsident Thomas Simon, Präsident hält, weist auf diese Hauptaufgabe hin: „In einer Zeit nicht endender Katastrophen und Anfechtungen sind die Dienste an bedürftigen Menschen oft mehr als nur ein kleiner Hoffnungsschimmer.“ Die Selbstverständlichkeit und Freude am Helfen solle auch an die-



Der Lions-Ball im Bürgerhaus stand diesmal unter dem Motto: „Havana Club“. ■ Foto: bw

sem Abend durch die Ballgäste an Ausdruck gewinnen. Simon ruft deshalb auf, sich an den Spenden durch Kauf von Losen und anderen Aktivitäten zu beteiligen. Dies natürlich zu einem Zweck: „mit den Erlösen Gutes tun.“ Der Erlös der Tombola geht diesmal an die Opfer der Tsunami-Katastrophe in Indone-

sien, wo am 28. September die Erde bebte und einen Tsunami auslöste. Von der Naturkatastrophe sind mehr als 200 000 Menschen betroffen.

Die Bandbreite, mit denen sich die Lions immer wieder engagieren, soll sich nach Simon auch durch das Motto ausdrücken: „Das Motto Ha-

vanna Club soll uns nicht nur mit karibischer Atmosphäre erfreuen, sondern gleichzeitig zeigen, dass sich die Lions entsprechend ihrer Philosophie mit sehr vielen weltweiten Projekten auseinandersetzen.“

Moderator Marcel Jung sorgt mit seiner Lockerheit für eine harmonisch heitere

Atmosphäre. Musikalisch begleitet wird der Abend durch die Top-Tones, die bereits im vergangenen Jahr das Publikum zum Tanzen animiert hatten. Für jeden Tänzer ist etwas dabei, vom langsamen Walzer über Tango bis Foxtrott.

Show-Acts gehören zum Standardprogramm auf dem

Lions-Ball. Dieses Jahr zeigen die beiden Dietzenbacher Jörg und Alexandra Heberer professionelle Tänze. Dem Thema entsprechend tanzen sie lateinamerikanische Varianten wie Rumba und Samba, während die Ratsstube die Besucher mit kubanischen Spezialitäten versorgt.